

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

№ 57.

Mittwoch den 9. März

1870.

Freitag den 11. März er. Vormittags 11 Uhr sollen im Hause des hiesigen Militär-Lazareths, Schwalbacherstraße № 2: 7 Tornister mit Blecheinrich, Flaschen &c., 21 Handlaternen, meist neu, 31 Helffessel, fast neu, 22 verzinnte Kasserolle, Töpfe und Kannen, 44 Standgefäße von Glas, meist neu, 27 lackierte Blechbüchsen, neu, 3 steinerne Krücken, neu, 10 kupferne Lampen mit Aufsatz, neu, 7 Wagen-Leder, theilweise neu
rc. rc. rc.

öffentlich gegen gleichbare Bezahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. März 1870.
342 Königl. Garnison-Lazareth-Commission.

Holz-Versteigerung.

Freitag den 11. d. M. Vormittags um 10 Uhr anfangend, kommen in dem Staatswald folgende Hölzer an Ort und Stelle zur Versteigerung:

a) im Distrikt Hangenstein 2r Theil:

19 Stück eichene Werholzstückchen von 154 C., 8 Klafer buches Prügelholz,

2225 Stück gemischte Wellen;

b) im Distrikt Unkenbornshaaq, an der Thaussee zwischen Schlangenbad und Wambach:

15 Stück eichene Werholzstückchen von 66 C.,

5 Klafer gemischtes Holz,

250 Stück gemischte Wellen und

4025 Gebund birtene Dickeiser oder Besenreiser.

Der Anfang wird am Kändelborn gemacht.

Thausseehaus, den 5. März 1870.

Der Königliche Obersörförster.
Heymach.

223

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. März 1. J. Vormittags um 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt Wohlheck:

3½ Klafer birtenes Prügelholz und

13350 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 5. März 1870. Der Bürgermeister.
Lanx.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. März 1. J. Nachmittags 3 Uhr wollen Frau Conrad Peter Schmidt Wwe. und deren Kinder von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

Pos. No. Flächengehalt. Beschreibung der Immobilien.

1) 777 — 12 28 ein dreistöckiges Wohnhaus, 50½' lang 33' tief, mit Scheuer und Stallung, Hintergebäuden und Hörsraum, belegen auf dem Römerberg zw. Heinrich Born und Friedrich Groß;

Pos. der Zum.	No.	Flächengehalt.	Beschreibung der Immobilien.
2)	639	— 41 73	Acker "Zweiborn" 4r Gew. zw. Wilhelm Jacob Heus und Carl von Schulte, gibt 9½ fr. Beht-Annuität;
3)	383	1 5 75	Acker "Pflaster" 1r Gew. zwischen Friedrich Christian Börner und Heinrich Jacob Blum, gibt 25 fr. 1 hll. 3 hll. und 24 fr. 3 hll. Grundzins Annuität;
4)	242	— 20 94	Acker "Marstraße" 2r Gew. zw. der Domäne u. Gottfr. Legerich Wittwe, gibt 4 fr. 3 hll. Beht-Annuität;
5)	240	— 32 26	Acker (Garten) "Ueberhohen" 6r Gew. zw. Philipp Daniel Faußel und Christian Bäder;
6)	637	— 70 9	Acker "Hollerborn" 1r Gew. zw. Carl Christmann jun. u. Friedrich von Wingenrode;
7)	361	— 75 65	Acker "Warte" 1r Gew. zw. Carl Nöll und Heinrich Jacob Blum, gibt 17½ fr. Beht-Annuität;
8)	861	— 47 88	Acker "Schönausicht" 4r Gew. zw. Heinrich Bernhard Gab und Daniel Herrebe, gibt 10 fr. 3 hll. Beht- und 25 fr. Grundzins-Annuität;
9)	12	— 12 54	Acker "Am Todtenhof" 2r Gew. zw. einem Weg und Friedrich Weis zu Ems, gibt 3 fr. Beht-Annuität;
10)	11	— 4 3	Acker "Am Todtenhof" 2r Gew. zw. einem Weg und Friedrich Weis zu Ems, gibt 1 fr. Beht-Annuität,

mit obervormundshaftlichem Consenje in dem hiesigen Rathaus-

saale versteigern lassen.

Wiesbaden, den 23. Februar 1870.

3423 Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 15. d. Mts. Morgens 9 Uhr will Herr Pfarrer Merz in seinem Hause Kapellenstraße 6 dahier allerlei Mobilien, in Hausmöbeln aller Art, wie Kommode, Kanapee, Stühle, Tische, Schränke, Betten, Spiegel, Bilder &c., gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 7. März 1870.

4271 Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen in dem Hause Röderstraße № 34 dahier allerlei Mobilien, als:

ein Küchen- und ein Kleiderschrank, ein Sopha, Bettstellen, Weißzeug &c. &c., gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung. Wiesbaden, den 8. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4272

Holz-Versteigerung.

Freitag den 11. März 1. Js., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen im Bierstadter Gemeindewald

a) Distrikt Kalteborn:

3 1/4	Kloster buches Scheitholz,
92 1/4	" Prügelholz,
4	" Stochholz,
1300	Stück buchene Wellen;

b) Distrikt Nassel:

4	Kloster eichenes Scheitholz,
7 1/4	" buches Prügelholz,
45	Stück gemischte Wellen;

c) Distrikt Rainchen 3r Theil:

1335 Stück buchene Wellen

zur öffentlichen Versteigerung.

Der Anfang wird im Distrikt Kalteborn gemacht.

Bierstadt, den 7. März 1870. Der Bürgermeister.

51

Wörner.

Holz-Versteigerung.

Samstag den 12. März 1. Js., Vormittags um 1/2 10 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Gemeindewald

1) in dem Distrikt Schimbachstein:

6	Kloster buches Scheit- und Prügelholz,
1650	Stück Wellen und
7 1/4	Kloster Erdstücke;

2) in dem Distrikt Untere Wolfsschreck:

614	Stück birtene Leiterbäume von 1152 C. und
1950	Wellen;

3) in dem Distrikt Obere Wolfsschreck:

3 1/2	Kloster buches Prügelholz,
3	birtene Stämme von 22 C.,
1700	Stück buchene Wellen und
3	Kloster Erdstücke

öffentlicht versteigert.

Der Anfang wird in dem Distrikt Schimbachstein gemacht.

Erbenheim, den 7. März 1870. Der Bürgermeister.

77

Born.

Holz-Versteigerung.

Montag den 14. d. Mis., Morgens 10 Uhr anfangend, kommt in dem Hauser Gemeindewald Distrikt Rabenkopf nachfolgendes Gehölz zur Versteigerung:

100	Stück kannene Gerüstholzer,
1000	" Hopfenstangen,
12000	" Bohnenstangen,
200	" birtene Gerüstholzer, gut für Wagnerarbeit.

Bemerkt wird, daß sämmtliches Gehölz gut abzufahren ist.

Hauser, den 6. März 1870. Der Bürgermeister.

159

Besier.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. März 1. Js., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Dosheimer Gemeindewald Distrikt Hüttenhaag:

4	Stück Aspenstämme,
65	" Birlensstämme,
300	" birtene Gerüstholzer,
3030	" gemischte Wellen,
60	Gebund Schlagabramm

versteigert.

Dosheim, den 7. März 1870. Der Bürgermeister.

83

Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Mittwoch den 9. März Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause

eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. März 1870. Der Gerichts-Executor.

390 Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 10. März d. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Canape,
- b) 2 Röcke, 1 Paar Hosen, 1 Paar Strümpfe,
- 4 Halsbinden, 1 Paar Stiefel, 1 Hut,
- c) 10 Stück Hosenstoffe,
- d) 1 vollständiges Bett, 6 Stück Hosenstoffe,
- 3 Stück Rockstoffe,
- e) 1 Wagen, 1 Pferd, eine Thele

versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. März 1870. Der Gerichts-Executor.

390 Welte.

Notizen.

Heute Mittwoch den 9. März, Vormittags 11 Uhr: Vergebung des Verkleinerns von 27 Kloster Holz, im Rathause (S. Tgl. 56.)

Heute Mittwoch den 9. März Morgens 9 Uhr wird die Versteigerung der Mobilien der Frau Hofger. Rath v. Preußen Geisbergweg 15 fortgesetzt.

Bei der Aderversteigerung der Conr. Peter Schmidt Witwe läßt Friedrich Hahn einen Ader, Nr. 275 der Zumeisung, von 48 Rth. 97 Sch. auf den Rödern 3r Gew. zw. der Domäne und Joh. Philipp Schmidt belegen, gibt 10 lt. 3 hll. Zehnt-Annuität, hat 6 Bäume und ist mit ewigen Klee bestellt, mit 3726 versteigern.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. und Freitag den 11. März, Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Unterzeichneten aus Auftrag im „Saalbau Schirmer“ öffentlich versteigern:

große Parthieen Cigarren und Rauchtabake, Papier, Schreib- und Zeichenmaterialien, Notizbücher, Brieftaschen, Stahlfedern, Bleistifte, Schieferfetzen, Schreibhefte, Griffel, Lineale, Spiele, Stralsunder Spielkarten, Schreib- und Postmarken-Albums, Lampenschirme, Schreibmappen, evangelische und katholische Gesangbücher u. s. w. u. s. w.

4245

Premer & Diek.

Zwei halbe Plätze in der Fremdenloge I. Rang sind abzugeben. Näheres Expedition.

4213

Wellstrasse 13 ist ein eisernes Thor zu verkaufen. Näßkirchasse 3.

4089

Umzugshalter sind neue Blechgeschirre billig zu verkaufen Emserstrasse 10 im Mittelbau.

4116

Ein noch gut erhaltenes Klavier, Nussbaumholz, ist billig zu verkaufen kleine Webergasse 9 im 3. Stock.

4171

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht- und Rheumatismen** aller Art, als: **Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweb. u. s. w.** in Paletten zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei 395

Ferd. Kobbe, Webergasse 17.

Dewald'sche Brust - Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln, 275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vor trefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heissigkeit, trocknen Reiz- und Krampfshusten, Halsläbel &c. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Päckchen zu 14 fr., das halbe Päckchen zu 7 fr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Querfeld, Langgasse 47.



Rein Bahnshmerz

existiert, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Bahnwasser sicher vertrieben wird, wodurch sich Bahnshmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Jüdenstraße No. 24.

Zu haben in Flaschen à 18 fr. in der Niederlage für Wiesbaden bei **W. Victor**, Marktstraße 38. 75

Versilberung und Vergoldung

verbrauchter metallener Gegenstände, als: **Taschentaschen, Tischgeräthe, Thees- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl.**, auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

184
A. Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Karlsruhe.

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln,

Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms- und Stickereien, Portospäße's &c. Ellenbogengasse 11.

Gerhard. 292

Alle **Steppereien** für Schuhmacher werden jederzeit besorgt bei **Fr. Ballhaus**, Langgasse 38 im Hause links. Auch alle Sorten **Schäflein** sind stets vorrätig und werden nach Maß bestens angefertigt. 2684

Den Rest meiner gehäuschten wollenen **Unterröcken** für Damen und Kinder verkaufe, um damit zu räumen, zu herabgezogenen Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

Wasserichte, geruchlose **Unterlagstoffs** (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigst

Carl Daum, Spiegelgasse 6. 1333

Müller-Bouillet, Lehrbuch der Physik, 7. neuerte Ausgabe, geb. in 1/2 franz., ganz neu, ist billig zu verkaufen. Näh. bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

4112

Ein viersitziger Brougham,

im besten Zustande, aus der Fabrik der Herren Gasteil & Haring, ist zu verkaufen Grünweg 4. 3686

Zu verpachten

eine vor dem Schwalbacher Hof gelegene **Bleichwiese**, einen Morgen groß und von einem Bach umgeben. Näh. bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

3703

Hochhäusle 16 bei Friedr. Hildner sind **Dicewurz, Korn- und Waizenstroh** zu haben. 589

Geschäfts-Anzeige.

Meinen geehrten Kunden, Herrschaften und Gönnern zur Nachricht, daß ich neben meiner Wascherei noch die **Seiden- und Wollenwascherei** gründlich erlernt und unterm heutigen eröffnet habe. Ich werde Herrn- und Damen-Anzüge in jeder Farbe unter Garantie auf's Pünktlichste besorgen. Besonders mache ich aufmerksam, daß Brüsseler Spigen, Blondinen, Schleier, Bänder, Shawls, Handschuhe, Teppiche und alle in dieses Fach eischlagende Artikel auf's Beste und Pünktlichste besorgt werden.

Durch reelle Bedienung und billige Preise werde ich mich den geehrten Herrschaften stets empfohlen halten.

Wiesbaden, den 18. Februar 1870.

Hochachtungsvoll

3168

Frau Schmidt, Stiftstraße 9.

Damenkleiderstoffe.

Die reichste Auswahl der neuesten **Frühjahrskleiderstoffe** zu den **billigsten Preisen** empfiehlt

J. Hertz,

353 Langgasse 8e.

Visitenkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von 162

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Ein gut erhaltenes **Schreibtisch** mit Bücher- und Actenrealen ist billig zu verkaufen. Näh. bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 3056

Drei- und vierzuhüllige **Kommoden**, Wasch-Kommoden, Kleider-, Küchen-, Pfeiler- und Nachtschränke, ovale und andere Tische, Bettstellen mit und ohne Sprungrahmen, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Matratzen und Betten sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 3567

Gebrachte **Fenster**, Fensterläden, Stubenhüren, Glasschäfte, Flügelhüren, Oberlichter, ein Windfang, ein Hoftor &c. werden billig abgegeben. Näh. bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 3347

Hochstätte 16 Parterre ist ein **Küchenschrank**, eine Anrichte, verschiedenes Küchengerät, Bettzeug und sonstiges Hausrat zu verkaufen.

Weltstraße 18 sind schöne nichtblühende **Johanniskarfosseln** zu verkaufen. 4078

Annonce.

Mehrere **Betten**, bestehend aus Ober- und Unterbetten, Pfählen, 2 Kopfkissen sind wegen Wegzug einer Herrschaft sehr billig zu verkaufen. Näh. bei **F. Lehmann**, Langgasse 23, Hinterhaus, Parterre. 4090

Wilhelmstraße 18 sind wegen Bauveränderung eine Parthe **Zwergoblaubäumchen** und einige junge Hochstämme, sowie eine Parthe Burgbaum aus freier Hand zu verkaufen. 4083

Gebrachte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem Kranzplatz. 2359

Eine gebrachte **Chaise**, für einspännig zu fahren, ist zu verkaufen Friedrichstraße 28. 3581

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 9. März 1. J. Abends 6 Uhr im Museums-
saal: Vortrag des Herrn Professor Dr. Boltz über die
"Pfahlbauten und deren Bewohner". Damen und
Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 377

Verein für Nassauische Alterthums- kunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 11. März Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn
Staatsarchivar a. D. Dr. Rossel: "Topographie des römi-
schen Wiesbaden". — Damen und Nichtmitglieder können ein-
geführt werden.

Der Vorstand. 195

Local-Gewerbeverein.

Freitag den 11. März Abends 8 Uhr wird Herr Rechts-
anwalt Schenk einen Vortrag über die "Wechselstempel-
steuer im Norddeutschen Bunde nach dem Gesetz vom 10. Juni
1869 und den Ausführungsverordnungen" im Saale der Restau-
ration Engel halten, wozu alle Mitglieder und Freunde des
Gewerbevereins eingeladen werden.

135

Der Vorstand.

Montag den 14. März 1870,

Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im grossen Saale des Casino-Gebäudes,
Friedrichstrasse 16:

Fünfte Soirée für Kammermusik
der Herren Rebeczek, Scholle, Knotte und Fuchs,
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Adolph Wald
(Piano).

PROGRAMM.

- 1) Quartett von Haydn (D-dur.)
- 2) Quartett für Clavier, Violino, Viola und Violoncell
von Fr. Kiel. (A-moll op. 43).
- 3) Quartett von F. Schubert (D-moll op. posth.)

Ende nach 8 Uhr.

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und
einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben
bei den Herren Rodrian & Röhr (vormals L. Schellen-
berg'sche Hof-Buchhandlung), und der E. Wagner'schen
Musikalischenhandlung, sowie Abends an der Cassa.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfiehlt zu den billigsten Preisen:

Schleifenbänder, sehr breit, schon zu 35 kr.,
Mull-Blousen, von 1 fl. anfangend,
weisse Unterröcke mit Volants zu 2 fl. 24 kr. und höher,
Corsetten von 35 kr. an bis zu den feinsten,
überzogene Damen-Crinolinen zu 48 kr. u. höher,
Tüll-Schoner & Decken in allen Größen,
angefangene und fertige bunte Stickereien,
10
Pantoffeln von 1 fl. anfangend.

Wir haben eine große Partie Tuch- und Lüster-Jäckchen zu
sehr billigen Preisen erhalten, sowie Frauenröcke, fertige Kleider,
Unterröcke, Hosen, wollene und baumwollene Strümpfe, Shawls,
Thybet-Blousen, Kinderkleidchen, Bejaz und Liken in allen Farben.

4243

B. Willstädter, Langgasse 4.

Markt 7.

9

Frisch eingetroffen:

Gammonder Schellsische.

Seezungen (Soles), Steinbutten (Turbot), Coblian, Flunder,
Schollen (zum Backen und Kochen), Ossiee-Dorche, Hechte,
Karpfen, Breiem, sowie gewässerten Raberdan und Bütinge zum
Braten und Roheissen.

Restauration Weins.

4290

Heute Mittwoch den 9. Februar, Abends von 8 Uhr an:

National-Concert

der Gesellschaft Robert Rühle.

Gasthaus zur weissen Taube.

Heute Mittwoch Abends 7 Uhr: 4251

Harmonie bei Schüssler.

Gasthaus zum Weissen Lamm.

Heute und die darauffolgenden Tage:

Salvator-Bier,

eigenes Gebräu.

4247

G. Bücher.

Liebhabern guten Bieres zur Rötz, daß von heute an stets
gutes **Wiener Lagerbier** aus der Brey'schen Brauerei in
Mainz per Glas zu 5 fr. verabreicht wird, und empfiehle folgendes
zur gütigen Abnahme.

C. G. Langsdorf. 4287

Kinderwagen

in allen Größen schon von 9 fl. an und höher, sowie

Kranken-Fahrstühle,

für Erwachsene, sind wieder vorrätig und werden auf Bestellung
nach Größe schneidens beijortzt.

L. Plagge, vorm. A. M. Eichhorn,
Korbwarenfabrikant,
4278 17 Häßnergasse 17.

Tapeten.

Um meinen bevorstehenden Umzug mir zu erleichtern,
verkaufe eine Partie zurückgesetzte Tapeten, sowie Neute
bedeutend unterm Fabrikpreis.

Chr. L. Häuser, Langgasse 16. 4194

Eis-Verkauf

bei H. Wenz. Conditor, Spiegelgasse 4. 4257

Auszüge werden unter Garantie übernommen durch
J. Wintermeyer, Elsenbogengasse 10. 4244

Starke Holzrechen

4249 bei J. Segner, Goldgasse 16.

Bei J. Schmidt, Moritzstraße 5, sind **Dicwurz** per Ctr.
30 fr. zu haben. 4275

Drei **Schränke**, eine Schreibkommode und ein Kanape sind
zu verkaufen. Näheres Expedition. 4267

Formulare zu Handlungsbüchern &c., mit und ohne Querlinien, fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Neu erschienen!

Johann Baptist Traupmann,
der **Mörder der Familie Kink,**
Schlusshandlung und Hinrichtung.

Ausführlicher Bericht in einem Heft mit 4 Abbildungen.
Preis 6 Kr. Zu haben in Wiesbaden bei
2675

P. Hahn, Langgasse 5.

Oelsarben in allen Sorten zum Anstrich fertig,
Hirnisse und **Pinzel** in großer Auswahl.
Fußbodenlack, gelb und braun, schnell trocknend,
dichtes gelbes **Bienenwachs** und sonstige zum Frottieren
der Fußböden nötige Artikel,
Spiritus, ffst. Qualität, **Politur**, aus ffst. blondem
Schellack bereitet,
sowie alle übrigen **Material- und Farbwaaren** empfiehlt
bei bester Qualität und billigen Preisen.

Hch. C. Hisgen, Markstraße 23. 3852

Mufruf.

Die segensreiche Wirksamkeit der barmherzigen Schwestern
ist allgemein anerkannt.

Auch unsere sieben Schwestern wirken mit immer gleichem
Segen in der Stadt und stehen in dauernder Achtung. Sie
verpflegen, wie es ihre Regel gebietet, Kranken
aller Confessionen. Im vergessenen Jahre pflegten sie
85 Katholiken und 42 Andersgläubige, zusammen 127 Kranken
mit Sorgfalt. Die größte Zahl dieser Kranken ist zugleich
arm gewieben und bedurfte eber einer Unterstützung, als daß sie
der eifreilieben Gaben angewiesenen Genossenschaft eine solche hätte
gewähren können.

Die Bedürfnisse der Schwestern sind gering. Die Haus-
haltungskosten belaufen sich nach Ausweis der Rechnungen jähr-
lich auf etwa 700 fl.; die an das Mutterhaus zu Dernbach für
Kleider und Schuhe zu entrichtende Vergütung beträgt 350 fl.
Zur Besteitung dieser Kosten reichen die freiwilligen Beiträge
der Gemeindeglieder sowie die im Krankendienste spärlich ersfallen-
den Gaben kaum aus.

Seit etwa acht Jahren bewohnen die Schwestern das Hinter-
gebäude eines um 26,000 fl. angelaufsten Hauses.
Dreizehn Tausend Gulden sind darauf bezahlt, die Zinsen der
Rechnung wurden bisher durch Vermietung des Boderhauses
gedeckt. Aus dem event. Ueberhause der Miethe wurden die
Unterhaltungskosten des Hauses bezritten.

So hatten die Schwestern eine billige, — aber leider auch
feuchte, ungesunde Wohnung.

Sie haben darüber kein Wort der Klage ausgesprochen; —
wer aber die Räumlichkeiten einsehen will, der wird gewiß mit
dem Verwaltungsrath und dem Arzte der Anstalt angesehen,
daß dieselben von den Schwestern, welche nach den Strapazen
im Krankendienste einen gejunden Aufenthaltsort wahrhaftig
beanspruchen dürfen, nicht länger bewohnt werden können.

Der Verwaltungsrath hat darum beschlossen, den Schwestern
das ganze Haus zur Wohnung und zu Wohlthätigkeit
zwecke einzuräumen.

Um nun den dadurch entstehenden Ausfall der Miethe zu
decken und die noch restirende Kapitalschuld allmählich abtragen
zu helfen, hat sich unter der Protection unseres Stadtpfarrers,
des Herrn Geistlichen Raths Weyland, das unterzeichnete
Damen-Comitess gebildet.

Zur Erreichung unseres unzweifelhaft gemeinnützigen Zweckes

wollen wir eine Lotterie veranstalten und haben dazu die Genehmigung der Königl. Regierung bereits eingeholt.

Im Vertrauen auf Gott und die bewährte Opferwilligkeit
der Bewohner von Wiesbaden bitten wir um geeignete Verlosungs-Gegenstände, die wir in unseren Wohnungen mit herzlichem
Dank in Empfang nehmen werden, wie auch um gütige
Abnahme von Vossen à 5 Sgr.

Wenn wir bei unserer Verlosung über die Grenzen der
Stadt hinausziehen und auch auswärtige Wohlthäiter in Anspruch
nehmen, so versprechen wir, bei passender Gelegenheit es nach
Kräften wieder gut zu machen.

Das Comité:

Franz Gräfin v. Walderdorff, Präsidentin, Rhein-
straße 9. **Franz Oberförstmeister Tillmann**, Stellver-
treterin d. Präsi., Emersstraße 18. **Frl. A. Bickel**,
Langgasse 10. **Franz Reg.-Rath C. Busch**, Louisenplatz.
Franz Director Flach, Rheinstraße 2. **Franz Hotel-
besitzer Holzapfel**, Hotel Victoria. **Franz Ober-
baurath Hoffmann**, Kapellenstraße 1. **Frl. v. Langen**,
Geisbergstraße 19c. **Franz Hüttenbesitzer M. Löffler**,
Frankfurterstraße. **Frl. L. Löffler**, Rheinstraße 28.
Franz A. v. Sachs, Adelhaidstraße 12. **Franz Amts-
richter v. Schütz**, Schwalbacherstraße 35. **Franz Director**
Schwendt, Cursaalplatz 3. **Frl. A. v. Trapp**,
Mainzerstraße 15. **Frl. F. Weilbächer**, Lehrerin,
Louisenstraße 18. **Frl. P. Willems**, Markstraße 9.
Frl. C. Wirsfeld, Institut-Bosseherin, Schwal-
bacherstraße 19. **Franz Med.-Rath Bais**, Hotel Bier
Jahreszeiten.

ANDERONCE.

Getragene **Herren- und Frauenkleider**, sowie **Betten**
werden zu den höchsten Preisen angekauft Langgasse 23 im Hinter-
haus bei

Simon Sulzberger. 2916

Steingutröhren und Flurplatten empfiehlt

Fr. Lautz, Moritzstraße 14. 4207

**Bordeaux-Fass, sowie Bordeaux-
Ueberfass** 3942
in größeren Parthien abzugeben. **Cursaal-Restaurat.**

Ein **Kinderbettchen** und eine **Schlüsselbank** sind zu verkaufen
Schwalbacherstraße 14 im Hause links. Die Gegenstände
sind Vormittags zu sehen.

H. Blum, Friedrichstraße 30 im 2. Stock, empfiehlt sein
Schuhmacher-Geschäft. 4279

Ein gutes Stuttgarter **Tafelklavier** zu vermieten oder zu
verkaufen Wellstrasse 18. 4262

Ein einth. **Küchenschrank** billig zu verkaufen. Friedrichstr. 30. 3554

Steingasse 16 ist ein **Conſirmandenrock** zu verkaufen. 4023

60 Stück **Blumen-Kübel** in verschiedenen Größen sind zu
verkaufen Nerostraße 40. 2450

Röderstraße 19 ist **Dürrholz** billig zu verkaufen. 3836

Goldgasse 9 sind schöne **Ölgemälde** zu verkaufen. 3888

Steingasse 21 ist ein noch fast neuer, starker **Fuhrwagen**
zu verkaufen. 4022

Ein gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen Steingasse 9. 3199

Zimmerspäne zu haben bei **J. Rath**, Rheinstraße. 2064

Zimmerspäne werden abgegeben Adelhaidstraße 21. 3061

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen bei
Wiegert Seewald, Oberwebergasse 48. 3611

Kammerjäger Mandt wohnt **Louisen-
platz 7** im Seitenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 289

Paetisten,

eine große Partie, zu verkaufen Marktstraße 24. 4004

Gute Paetisten sind zu verkaufen große Burgstraße 8 bei

H. Külpp. 4131

Ein Paar braune 6jährige englische Wagenpferde (Wallache) und ein russischer Schimmel-Hengst (Orlof) sind billig abzugeben. Näh. bei Hrn. Schumann in Hochheim, Burg Ehrenfels. 4108

Ein gebrauchtes Kanape billig zu verkaufen.

H. Sadony & Cie, Kirchgasse 20. 4154

Adolphstraße 8, Bel-Etage, sind Umzugshelfer folgende alte Möbel billig zu verkaufen: ein zweithüriger Kleiderschrank, Korbschüle, Schnecke u. c. Zu bejochen Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. 4157

Doyheimerstraße 2 e sind neue Möbel, als: Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschkommoden mit Marmorauflage, Waschtische und Schränchen, Küchenschränke, Brandkisten, polierte und lackierte Beistellchen u. c. zu verkaufen. 58

Eine reichgeschmückte Mahagoni-Garnitur, mit grünem Plüscher überzogen, ist wegen Geschäfts-Veränderung billig zu verkaufen Häfnergasse 12. 1320

Frankfurter Pferdemarkt-Loose

à 1 Thlr. sind zu haben bei P. & W. Bickel. 3972

Ludwigstraße 6 sind zwei Küchenschränke zu verkaufen. 4032

Herzliche Gratulation der Rose des Taunus! M. St. 4209

Entlaufen oder gesiebt ein weiß und schwarzer Hund mit gelben Flecken, mit einer Mark versehen und auf den Namen "Hoppa" hörend. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Frankfurterstraße 4. 4046

10 fl. Belohnung

dem redl. Finder, der eine goldene Damenuhr mit Kette, die auf dem Wege vom Büchert'schen Bierkeller bis Bierstadt verloren wurde, zurückbringt. Näheres Expedition. 4248

Am verflossenen Mittwoch Abend verlor ein Tagelöhner in der Langgasse oder Kirchgasse ein Portemonnaie mit etwas Geld und einem goldenen Ring. Abzugeben in der Expedition. 4202

Verloren ein wollenes Taschentuch von der Rheinstraße, Wilhelmstraße, Burgstraße bis zur Kirchhofsgasse. Dem Finder eine Belohnung Kirchhofsgasse 7 im ersten Stock. 4225

Am Dienstag Morgen wurde ein 5-Thaler-Schein von der Webergasse durch die Häfner- und Metzgergasse verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Louisestraße 23 abzugeben. 4286

Am verflossenen Sonntag wurde im Theater ein Schuhzehn-Hut vertauscht. Umtausch Taunusstraße 28, Parterre rechts. 4260

Gefunden ein Fächer in der Nähe des Theaters. Abzuholen gegen die Interatgebühren Louisestraße 31. 4223

Zwei sprachkundige Brunnenmädchen für einen (benachbarten) Badeort gesucht durch H. Sadony & Cie, Kirchgasse 20. 4154

In ein hiesiges Modegeschäft wird ein Lehrmädchen gesucht. Näheres Expedition. 3929

Ein Nähmädchen, das Maschinenarbeit versteht, findet dauernde Beschäftigung. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 4107

Eine reinliche, junge Frau, welche in aller Arbeit erfahren ist, sucht Monatsstelle. Näh. Ellenbogengasse 4 im Laden. 4219

Für ein seines Putzgeschäft in einer großen Residenzstadt wird zum sofortigen Eintritt eine erste Arbeiterin gesucht. Sehr guter Gehalt und gute Behandlung wird zugesichert. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4097

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Mauergasse 9. 4138

Eine gute Verkäuferin für ein Spezereigeschäft wird gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. bei J. Engelhardt, Goldgasse 18. 4029

Faulbrunnenstraße 9 wird ein Menaträdchen gesucht. 4175

Ein Frauenzimmer, welches im Colonial-Zach fundig ist, wird zur Aushilfe auf 1. April gegen gute Zahlung gesucht. Näheres Expedition. 4180

Hirschgraben 6 wird eine tüchtige Waschfrau gesucht. 4274

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. N. Nömerberg 25. 4205

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. N. Marktpl. 8, Oths. 4252

Eine tüchtige, zuverlässige Waschfrau wird auf die Dauer gesucht Feldstraße 12, Parterre. 4253

Stellen-Gesuch.

Ein braves Mädchen vom Lande, welches gleich eintreten kann, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Man sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Häfnergasse 9 im 3. Stock. 4258

Ein reinliches, solides Zimmermädchen wird gesucht im "Berliner Hof". 3845

Ein gesetztes zuverlässiges Dienstmädchen wird gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Exped. 4001

Gesucht in eine bürgerliche Haushaltung ein Mädchen für alle Arbeit. Näheres in der Expedition. 4043

Es wird ein Mädchen gesucht Schachtstraße 11. 4076

Für einen Gasthof gesucht eine perfekte Köchin, ein gewandtes Zimmermädchen und ein Küchenmädchen. Näh. Exped. 3855

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die Küche versiehen muss und etwas Hausharbeit zu übernehmen hat, wird gesucht. Näheres Expedition. 2848

Ein braves Mädchen aus Rheinbayern, von gutem Neufremd, welches längere Zeit in Frankreich servirte und französisch spricht, sucht hier eine Stelle. Dasselbe unterzieht sich häuslichen Arbeiten und versteht eine bürgerliche Küche. Nähere Auskunft erhält die Expedition d. Bl. 4026

Ein Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf gleich gesucht Nerostraße 26. 4118

Rheinstraße 36 wird ein starkes Mädchen gesucht. 4144

Ein Mädchen, das weinen kann, wird gesucht Wellstr. 18. 4100

Gesucht ein Dienstmädchen Taunusstraße 35, 1. Stock. 4124

Ein Küchenmädchen gesucht große Burgstraße 9. 4116

Gesucht wird ein Mädchen zu Kindern, welches auch etwas Hausharbeit übernimmt. Näh. Röderstraße 39, eine St. h. 4164

Ein Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Röderstraße 2 im 2. Stock. 4138

Ein Mädchen, mit den besten Zeugnissen, welches in einer großen Stadt Norddeutschlands in den ersten Hotels länger Zeit als Zimmermädchen war, sucht eine ähnliche Stelle oder auch als Haushälterin. Näh. Geisbergstraße 10. 4080

Ein zuverlässiges Mädchen, das alle Hausharbeiten versieht und bürgerlich Kochen kann, sucht auf den 1. April eine Stelle. Näheres Louisestraße 35, Parterre. 4141

Ein gewandtes, reinliches Mädchen sucht eine Stelle in einem Badhaus oder Privat-Hotel auf den 14. März. Näheres Rheinstraße 38. 4146

Ein Frauenzimmer von guter Herkunft sucht Stelle zur Führung eines Haushaltes oder in einem Geschäft; spricht ziemlich englisch. Selbige kann in Zuverlässigkeit und Treue empfohlen werden. Näh. Expedition. 4093

Gesucht

wird ein verständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, zu einem Linde von 1½ Jahren, nach auswärts. Nur solche, die gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden. Louisenstraße 13, Parterre rechts. 4270

Ein gebildetes Mädchen, welches Kleider machen, sowie Weißzeug nähen und bügeln kann, sucht auf 6. April eine passende Stelle. Näh. bei Herrn A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 4245

Ein braves, ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Küchenmädchen auf den 1. April. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 10, Bel-Etage. 4268

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht. Näh. Exped. 4191

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Dotzheimerstraße 2c. 4190

Ein Mädchen, welches in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht auf 1. April eine Stelle als seines Hauses oder Zimmermädchen. Näheres Steingasse 31, Hinterh. 4222

Ein süßes, anständiges Mädchen, das längere Zeit die Stelle einer Pflegerin bei einer alten Dame versah, ist durch das Ableben derselben entlassen und sucht nun eine andere, am liebsten ähnliche Stelle. Dasselbe würde auch eine Stelle zu einem oder zwei größeren Kindern annehmen. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres Taunusstraße 13, eine Stiege hoch. 4231

Ein in jeder Hausarbeit, sowie in der bürgerlichen Küche erfahreneres Mädchen sucht auf gleich eine Stelle. Dasselbe kann die besten Zeugnisse aufweisen. Näheres zu erfragen Taunusstraße 57, Parterre. 4178

Ein tüchtiges, ehrliches Mädchen wird sofort gesucht als Hausmädchen gegen guten Lohn Elisabethenstraße 15. 4155

Ein junges Mädchen, das in allen Hausarbeiten erfahren ist, sowie auch das Nähen und Bügeln versteht, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle. Näh. Wilhelmstraße 8. 4204

Ein starkes, reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird gesucht Frankfurterstraße 4. Zu sprechen zwischen 9 und 12 Uhr. 4198

Zwei brave Mädchen vom Lande, aus anständigen Familien, welche schön nähen können, suchen Stellen als Haus- oder Zimmermädchen auf 1. April. Näh. Nöderstraße 12, Dachlogis. 4276

Ein braves, reinliches Mädchen gesucht Platterstraße 1. 4224

Ein Dienstmädchen wird gesucht. Näheres bei Uhrmacher Dreisbusch, Goldgasse 20. 4232

Ein einfaches Mädchen wird gesucht Marktstraße 36, eine Stiege hoch. 4236

Ein Küchenmädchen wird gesucht Kochbrunnenplatz 3. 4273

Es wird eine brave Köchin gesucht, welche nebenbei etwas Zimmerarbeit besorgt. Näh. Adelhaidstraße 4, Bel-Etage. 4237

Ein Hausmädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sofort eine Stelle; dasselbe wird von seiner jetzigen Herrschaft empfohlen. Näheres Expedition. 4261

Lehrlings-Gesuch.

Ein En-gros- und Detail-Geschäft in Biebrich sucht einen zuverlässigen Lehrling. Näheres in der Expedition. 4216

Ein mit guten Zeugnissen versehener Zapfjunge wird gesucht. Näh. Exped. 4049

Es wird zu 2 Pferden ein guter Fuhrknecht gesucht. Lohn per Jahr 100 Gulden und noch Nebenverdienst. Näheres bei Kutscher Conrad Nicolai, Nerostraße 17. 4129

Ein Hausbursche wird gesucht Taunusstraße 2. 4111

Ein Hausbursche, der etwas Gartenarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht Gartenstraße 5. 4102

Brave Jungen finden lohnende und dauernde Beschäftigung. 4086

Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik. 4093

Gesucht

werden zwei Lehrlinge in frequente Weinhandlungen. Näheres bei P. h. Seebold, Kirchgasse 4. 3713

Einige tüchtige Messingdrehер, auf Hahnenarbeiten gelübt, sowie ein guter Maschinenlösser werden sofort gesucht in der Maschinen-Fabrik von Carl Schmidt, Emserstraße 29c. 4281

Gesucht wird ein Schreinerlehrling unter günstigen Bedingungen bei H. Heiland, Hirschgraben 3. 4189

Sattler Fr. Rohmann sucht einen Lehrling. 4197

Ein wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei H. Sternijkl, Tapetier. 4214

Gesucht ein guter Hosen- und Westenarbeiter gegen gute Bezahlung bei W. Wübach, Kirchhofsgasse 7. 4230

Holzarbeiter, die mit Maschinen umzugehen wissen, finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 4229

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in meiner Steindruckerei Arbeit finden. 4251

Jacob Bingel sen., II. Burgstraße 2. 4255

Ein Saaltellner wird in ein Hotel gesucht. Näh. Exped. 4246

Ein tüchtiger Dreher wird sogleich gesucht von E. Mez, Gelbgießer, Schachtstraße 13. 4266

Kinderlehrlinge werden gesucht Kapellenstraße 1. 4051

Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29e. 231

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 3748

Ein fleißiger, junger Mann findet Beschäftigung bei Julius & Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 4221

10,000 fl. werden auf Haus oder Güter gegen doppelte Sicherung gesucht. Näh. Exped. 4134

Hypotheken von 2700 fl. und 4000 fl. mit pupilläriger Sicherheit sind zu cediren. Magdeburg, Helenenstr. 10.

Gesucht eine Wohnung, bestehend aus zwei Stuben und Mansarde, auf 1. April zu beziehen. Näh. Exped. 4263

Für 2 Herren werden 2 ineinandergehende möblierte Zimmer mit eigenem Eingang auf 1. April zu mieten gesucht, am liebsten Parterre. Öfferten nebst Preisangabe sind in der Exped. d. Bl. unter Nr. 100 abzugeben. 4259

Eine süße Familie sucht Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, am liebsten Parterre, auf 1. April. Öfferten unter A. A. 1 in der Expedition erbeten. 4212

Zwei anständige süße Damen suchen zum 1. April oder 1. Mai zwei unmöblierte Zimmer oder 1 Zimmer mit Cabinet. Franco-Öfferten bitte in der Exped. d. Bl. unter V. S. abzugeben. 4195

Adolfstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend in Salon und 6 Zimmern mit Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18 im Hinterhaus. 4200

Dotzheimerstraße 21 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, mit oder ohne Dachkammer und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. 4188

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Kirchgasse 6 zwei Stiegen hoch sind ein Zimmer nebst Cabinet billig zu vermieten. Näh. Parterre. 4233

Kirchgasse 12

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 608

Kirchgasse 20 Hinterhaus 2. Stock ist ein Zimmerchen mit oder ohne Bett an eine süße Person zu vermieten. 4218

Nerostraße 36 zwei Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer monatlich oder jahrsweise zu vermieten. 4256

Nöderstraße 28 eine Stiege hoch sind zwei große möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 4038

Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228

Rheinstraße 24 ist eine Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Adolfstraße 4. 4199
Saalgasse 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4179
Al. Schwalbacherstraße 1 ist ein Logis zu vermieten. 4177

Sonnenbergerstraße 21a

find 2 Etagen, aufs Nenste und Elegantes möblirt, zu vermieten und sofort zu beziehen. 3429
Steingasse 20 2 St. b. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 4143

Stiftstraße 12

ist eine gesunde, möblirte Parterrewohnung von 1 Salon, 1 bis 4 Schlafzimmern, Küche, Man. zu. oder geth. zu verm. 4242
Stiftstraße 12 im Hinterhaus ist eine unmöblirte heizbare Manarde an eine ruhige Person zu mieten. 4285
Geräumige Frontspitze im unteren Stadttheil pro April zu vermieten. Näh. Exped. 4269

Möblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von

F. Baumann, Marktplatz 8. 4126
Jahrweise zu vermieten auf 1. April eine sehr häbische, möblirte Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zughör in einem Landhause, Südseite. Besonders erwünscht eine selle herbstl. Familie ohne kleine Kinder. Öfferten bittet man in der Exped. d. Bl. unter der Chiffre A. Z. abzugeben. 4192
Ein möblirtes Zimmer zu 4 fl. per Monat ist an einen Herrn zu vermieten. Näh. Exped. 4251

Ein solider, reinlicher Mann kann ein kleines Dachstübchen mit Bett erhalten Adlersstraße 36. 4227

Steingasse 9 im 2. St. rechts ist eine Schlafstelle zu haben. 4220
Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Nerostraße 15 im Hinterhaus. 4014

Ein Arbeiter kann Logis erh. II. Schwalbacherstr. 5, 3. St. 4134

Todes-Anzeige.

Wir machen hiermit die traurige Anzeige von dem am Sonntag Abend erfolgten sanften Hinscheiden unseres innig geliebten Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders, Schwiegersohnes und Schwagers, Herrn

Georg Schumacher,

mit dem Bemerk, daß die Beerdigung heute Mittwoch den 9. März Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Ecke der Markstraße und Nerostraße, aus stattfindet.

4264 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser unvergesslicher Vater und Bruder,

Obergerichts-Procurator Cramer,

nach einem langen Krankenlager sanft verschieden ist.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. März Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause, Stiftstraße 16, aus statt.
Um selle Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 8. März 1870. 4239

Dankdagung.

Allen Denen, welche uns so liebenvoll und tröstend zur Seite gestanden haben bei dem für uns so schwerzlichen Verluste unserer lieben Gattin, Tochter, Schwieger Tochter und Schwägerin,

Frau Auguste Blau,

sowie Denjenigen, welche der Versorbenen die Ehre erzeugten und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, sprechen wir hiermit unsren innigsten und herzlichsten Dank aus.

Wiesbaden, den 8. März 1870.

1800 Die trauernden Hinterbliebenen.

Für den verunglückten Anton Wüller

find ferner eingegangen bei der Expedition d. Bl.: Von C. M. 1 fl. 45 ct. von K. K. 1 fl. 30 ct. von Uingenant 30 ct. von Uingenant 15 ct., von Uingenant 1 fl. von Uingenant 1 fl. 45 ct. von einem armen Büchse 30 ct. bei der Geburtstagsfeier des Herrn C. L. gesammelt 9 fl. welches dankend bezeichnet wird.

Frankfurt, 7. März. Auf dem heutigen Viehmarkt wurde in folgenden Preisen verkauf: Weizen 11 fl. 15 ct., Roggen 8 fl. 50 ct., Get. — fl. — ct., Brot 8 fl. 21 ct.

Frankfurt, 7. März. Auf dem heutigen Viehmarkt waren zugtrieben: 360 Schafe 225 Kühe, Rind- und Schlachtwiech, 206 Rinder und 146 Hämme. Die Preise stellten sich: Ochsen 1. Dual. per Ctr. 33-34 fl. 2. Dual. 21 fl. per Ctr. Kühe und Rinder 29 27 1/4-26 " " 27 Hämme 26 " " "

1870. 7. März.	6 Uhr	9 Uhr	10 Uhr	12 Uhr
	Morgens.	Nachm.	Abends.	Mitt.
Barometer *) (Par. V. m.)	235,13	233,74	233,61	231,16
Thermometer (Réaumur.)	-0,6	-1,4	-0,4	1,46
Dunstspannung (Par. V. m.)	150	141	141	145
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	79,9	43,6	75,1	66,20
Windrichtung	W. O.	W.	W.	—
Regenmenge pro □ in par.	—	—	—	—
Lufit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Nass. Eisenbahn: Abgang: 7th. 11th. 3. 5. 7th. Ankunft: 8th. 2th. 15th. 9.

Taunusbahn: Abgang: 5th. 6th. 8th. 10th. 12. 2th. 3th. 5th. 8. 8th. Ankunft: 7th. 10. 11th. 1. 3th. 4th. 5th. 7th. 7th. 10th. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Deut. Zeitung den 9. März
Verein für Naturkunde. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. Böhl, im Museumssaale.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Schreibstunde

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterr.: Rechnerische Rechnen

Katholischer Kirchenchor. Abends 8th. Uhr: Gesellige Zusammenkunft in der Rückenhöle.

Königliche Schauspiele. "Der beste Ton". Lustspiel in 4 Acten von Dr. Carl Töpfer. Zum Schluß: "Vallat".

Frankfurt, 7. März 1870

Geld-Course.

			Wachs-Course.
Pistolen	9 fl. 46	—48	Amsterdam 100 ^{1/2} 1/2 b.
Doll. 10 fl. Süde	9 " 54	—56	Berlin 105 ^{1/2} G.
W. Frs. Süde	9 " 30	—31	Östl. 105 ^{1/2} 8.
Kr. Imperiale	9 " 47	—49	Hamburg 105 ^{1/2} G.
Preuß. Fried. d'or	9 " 57 ^{1/2} —58 ^{1/2}	—	Leipzig 116 S.
Querzen	5 " 35	—37	London 121 119 ^{1/2} b.
Engl. Sovereigns	11 " 15	—19	Paris 98 ^{1/2} 95 ^{1/2} b.
Preuß. Tassezcheine	1 " 44 ^{1/2} —45 ^{1/2}	—	Wien 96 G. 93 ^{1/2} G.
Dollars in Gold	2 " 27 ^{1/2} —28 ^{1/2}	—	Vienna 3 ^{1/2} 3 ^{1/2} G.

(Hierbei 1 Bezug)

Männer-Turn-Verein.

30

Um mehrheitigen Wünschen und Anfragen betreffs einer Wiederholung des Programms unserer am 19. Februar stattgehabten Abendunterhaltung entgegen zu kommen, haben wir beschlossen,

Samstag den 19. März eine zweite

Abendunterhaltung

im Römersaal

zu veranstalten, wozu die Herren Eberius, Groß. Badischer Hof-Opernsänger, und Bildhauer Schies ihre Leitung wieder freundlichst zugestanden.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) Ouverture.
- 2) Prolog mit Tableau und Gesang. Allegorie über Turnerei, Feuerwehr und vaterl. Wehr-Dienst.
- 3) Lied für Bariton.
- 4) Die Huldigung der vier Jahreszeiten, plastische Gruppe.
- 5) Zillerthaler.
- 6) Turnerische Gruppierungen.

Zweite Abtheilung.

- 7) Hygiängruppe mit Vortrag.
- 8) Feldlager mit Gesang.
- 9) Gymnastisch-akrobatische Übungen.
- 10) Declamation.
- 11) Turnerische Gruppierungen mit Verwandlung.

Hierauf:

B A L L.

Aufgang 8 Uhr.

Listen werden in Circulation gesetzt. — Karten sind zu haben für Herren à 48 fr., Damen frei) bei den Herren Sch. Merte, Goldgasse 5, und Gg. Hahn, Spiegelgasse 5.

Der Vorstand.

Katholischer Kirchenchor.

Heute Abend um 8½ Uhr: Gesellige Zusammenkunft der Mutterhöhle; Besprechung von Chor-Angelegenheiten.

Der Vorstand.

Die Weinhandlung

von **Heh. Gehlen**, vormals Frik Ring, in Biebrich,

empfiehlt ihre reingehaltenen & preiswürdigen Weine.

Commissionslager bei:

J. C. Keiper, Michelsberg 6, und
Wilh. Erlenbach, Rheinstraße 40.

Die Café-Brennerei

von **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25,

lieferat stets frisch gebrannten Café von 38, 40, 44, 48 und 56 fr. per Pf. Sämtliche Sorten sind rein und kräftig von Geschmack, dadurch jeder Mann zu empfehlen. Rohe Café, reichsmeidend, von 30 bis 48 fr. per Pf., sowie alle übrigen Colonialwaren zu den billigsten Tagespreisen.

3119

Mineral- und Süß-Bäder

lieferat Bademeister **Hahn**, Webergasse 40.

3950

Baugewerkschule zu Idstein.

Samstag den 19. und Sonntag den 20. März d. J. von Vormittags 9 bis Nachmittags 4 Uhr findet in dem Schulsaale dahier die **Ausstellung der Arbeiten** der hiesigen Baugewerkschule vom Wintersemester statt, wozu alle Freunde der Anstalt hiermit eingeladen werden.

Idstein, den 7. März 1870.

59

Der Gemeinderath.

Langgasse 29, Ed. Weygandt, Langgasse 29,

empfiehlt sein Lager in sämtlichen Material- und Farbwaaren, als: Arrow-Root, Schwämme in großer Auswahl, Senfmehl, grün und gelb, Zahnpulver, Brausepulver, f. Olivenöl, Liebig's Fleischextract &c. &c. in stets besserer Qualität zu den billigsten Preisen. 3932

Eine frische Sendung

I. a. Astrachan - Caviar

soeben eingetroffen. Chr. Ritzel Wwe. 3741

Frische Schneehühner, Haselhühner und Birshühner bei **Häfner**, Markt 12. 4162

Bonner Cement und Brohler Träff

bei **Jos. Berberich**. 289

Zur Conservirung der Haare empfiehlt Doppel-Klettenwurzel-Oel (kein Schwindel) per Flacon 18 und 30 fr. von Apotheker Mayer in Stuttgart, sowie dessen bekannte Eispoimade, Glycerinseife und sonstige Toilette-Artikel in besten Qualitäten billigst. J. B. Weil, Webergasse 34. 4075

Alle Sorten Stearinlichter

empfiehlt L. Bender, Webergasse 29. 4018

Dr. Schallert's Hühneraugen-Pflaster

per Stück 1 Sgr., 1 Dutzend 10 Sgr. in der Colonialwarenhandlung von **Otto Klingelhöfer**, Markt-platz 12. 268

Obst-Geleb 14 fr.

Zwetschen-Latwerge 12 fr.

empfiehlt J. W. Weber, Goldgasse 8. 4062

Erste Qualität Rindfleisch per Pfund 16 fr., Kalbfleisch 12 fr., Leber- und Blutwurst 16 fr. zu haben bei

Metzger **Hartmann**, Saalgasse 4. 3970

Beste Kartoffeln sind billigst zu haben bei

A. Reipert, Kirchgasse 10. 3647

Kartoffel-Verkauf.

Circa 8—10 Malter nichtblühende Frühkartoffeln sind zu verkaufen Ludwigstraße 14. 4241

Bei **W. Heuss**, Schreinermeister, Römerberg 5, sind vier französische nussbaumene polierte Bettstücken und nussbaumene polierte Kinderstühldchen zu verkaufen.

3246

Gardinen.

Um mein bedeutendes Gardinen-Lager zu räumen, verkaufe ich von heute an:

10|4 breiten Mull double broché, das Fenster (per 10 Ellen) zu fl. 3., 4., 4. 30.;

10|4 breiten Sieb double broché, das Fenster (per 10 Ellen) zu fl. 3., 4., 4. 30.;

12|4 breite Schweizer-Gardinen mit Tüll-Borduren, das Fenster (per 10 Ellen) zu fl. 6. 30.;

10|4 breiten farbigen gestreiften Reps zu Portieren von fl. 1. 24. an per Elle.

J. Hertz,

353

Langgasse 8 E.

Strohhut-Wasche.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß das Waschen der Strohhüte begonnen hat.

Chr. Fraund sen., Goldgasse 18. 3704

Strohhüte.

Die erste Sendung ist eingetroffen und empfehle solche den geehrten Damen zu den billigsten Preisen.

Auch wird von jetzt an das Waschen und Fäonniren der Strohhüte nach jeder neuen beliebigen Form schnellstens besorgt.

C. Schmidt-Diesenbach,
3903 Kirchgasse 30.

Strohhüte

werden zum Waschen und Färben angenommen und gut und billigst besorgt von

3275 Jacob Müller, Goldgasse 12.

Decken & Schoner,

in Handarbeit und gewebt, empfehlen in grösster Auswahl

A. & H. Dotzelmeyer, Langgasse 9. 3649

Solide Horderungen in großen Posten werden zu übernehmen gesucht. Näh. Exped.

Grosser Ausverkauf.

Großes assortirtes Lager in Handschuhen.

Pfister aus Throl.

14 Webergasse.

Ich empfehle dem hohen Adel und Publikum meine große Auswahl in Handschuhen, als: Glace, waschlederne, dänische Gems-Wildlederne für Damen mit 1—8 Knöpfen und für Herren mit 1—3 Knöpfen, auch schöne Ball-Handschuhe für Herren und Damen, sowie gefüllte Glace-Handschuhe in allen Sorten. Budsking-Handschuhe für Herren und Damen, ferner eine Partie zurückgezogene Handschuhe zu stammend billigen Preisen.

14 Webergasse.

Webergasse 14

Webergasse 14

Tapeten

(15% billiger als bei auswärtigen, angeblich — Fabrikanten — aus Köln, Mannheim und Offenbach ic.)

empfiehlt den geehrten Herrn Bauunternehmern und Neubauunternehmern in einfacheren, wie in den feinsten Dessins bei großer, reicher Auswahl

Chr. L. Häuser,

Langgasse 16,

vom 1. April d. J. an Kirchgasse 31.

Auf bevorstehende Saison erlaube ich mir mein reich assortiertes Lager in deutschen, französischen und englischen Tapeten in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ich werde stets bemüht sein, durch reelle und prompte Bedienung mir das Vertrauen meiner Abnehmer zu sichern. Den Herren Bauunternehmern stelle ich die möglichst besten Conditionen.

Auch bei dem kleinsten Bedarf werde ich die Musterkarte a. Wunsch zur gef. Ansicht zuschicken.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Franz Eisenmenger Cigarrenhandlung, Langgasse in Wiesbaden, oder direkt bei den Unterzeichneten zu machen.

Biebrich, im Januar 1870. **F. H. Stritter,**
2213 Wiesbadenerstraße 202.

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein seitheriges Lackiergeschäft an der Friedrichstraße 28 auf meinen Raum Wellstrasse 17 verlegt habe. Um geneigten Zuspruch bittet

Heinrich Rado, Maler und Lackier,
Wellstrasse 17.

Auch kann daselbst ein braver Junge in die Lehre treten.

Im Marmoriren von Thorsfahrten und Stiegenhäusern im Lackiren, sowie in allen vor kommenden Anstreicher-Arbeiten und im Tapeziren empfiehlt sich unter Zusicherung schönster Arbeit und reeller Bedienung

Will. Noss, Rheinstraße 21. 3844

Neue Polstermöbel billigst, Sprungrahmen von 12 fl. an zu verf. bei **L. Reitz,** Tapezirer, II. Burgstraße 7. 402

Fertige Betten und Bettwaaren.

Bernh. Jonas, Langgasse 25,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein Lager in

Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen und Rosshaaren

in reiner und guter Waare. **Barchent** und **Zwilleh** zu billigen Preisen, sowie **Piqué-, Tisch- und wollene Decken** in grosser Auswahl.

3469

Christian Friedrich Ebeling,

**Schungasse 67
in Frankfurt a. M.**

empfiehlt sein vollständig assortiertes Lager in gereinigten **Bettfedern, Flaumen, Schwandaunen, Eiderdaunen, Rosshaaren und Waldhaaren.** Ferner Bettzwilleh und Barchent, Plumeauzeug jeder Art, Shirtings, weiße Piqué-Decken, wollene Köttern &c. &c. Anfertigung fertiger vollständiger Betten, bestehend in Springfeder-Matratzen, Roshaar- und Waldhaar-Matratzen, Unterbetten, Kopftüffen, Plumeau &c. &c. unter Garantie und billiger Berechnung.

396

Zur gefälligen Beachtung!

In Folge des grossen Umsatzes wird der

408

Ausverkauf des Niederländischen Teppichlagers,
Marktstrasse No. 28 am Uhrthurm,

noch um einige Tage verlängert.

Preise, wie bekannt, sehr billig.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt briefflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, Mittelstrasse 6.

395

— Bereits über Hundert geheilt.

Eine Villa ersten Ranges

im gesundesten und schönsten Theile

Deutschlands (Residenz)

ist zu verkaufen. Näheres auf Anfragen unter **D. F. 512** an die Annoucen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M.

395

Ausverkauf.

Von heute an verlaufe ich zu sehr billigen Preisen die noch vorrätigen Waare, bestehend in **Tüchen und Burkin** aller Art, sowie **Zutte- und Seidenstoffen, Schüppen, Bändern u. dgl.** mehr, welche zum Schneidegeschäft gehören.

Elise Seel Wwe., Kirchhofsgasse 12. 3783

Alle Arten **Kanarienvögel**, Schwarzmädeln, Verchen, Stein-drosseln, Rothiechelchen, Blaufinken, Distelfinken, Hänslinge, Gold-fischchen, Tauben, Papageien und ausländische Vögel sind Gold-gasse 9 zu verkaufen.

3889

Kinderwagen,

sehr solid und dauerhaft gearbeitet, in allen Größen, drei- und vierrädrig, sowie meine sämmtlichen **Korbwaaren** von den ordinärsten bis zu den feinsten in reicher Auswahl empfiehlt als sehr preiswürdig **Will. Hachenheimer**, Korbmacher,

Neugasse 20.

3926

Gestempelte Ellen

sind zu haben bei **J. Segner**, Goldgasse 16. 3967

Damenjäcken in neuestem Geschmack
und in großer Auswahl empfiehlt
4235 August Jung.

Für Confirmanden!

Eine große Auswahl 2 Ellen breiten, weißen, glatten Null von 15, 18, 21, 24 bis 30 fr. die Elle, weiße Null-Blousen mit Stickerei von 2 fl 30 fr. an, weiße Untertaillen à 1 fl. 30 fr., fertige weiße Shirting-Unterröcke mit 1 Bolants à 2 fl. 30 fr., mit 2 Bolants à 3 fl., weiße gestickte Unterröcke à 3 fl. 30 fr., sowie eine große Auswahl weiße gestickte Taschenstücke von 36 fr. bis 1 fl. das Stück empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer, 4208

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

J. A. Schenk, Korsettenmacher aus Homburg v. d. Höhe, 4211

macht wiederholt bekannt, daß er bis zum 12. d. Mts. im Badhaus zum goldenen Ross, Goldgasse, anzutreffen ist, woselbst alle Bestellungen angenommen und auf's Beste besorgt werden.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in bester Lage der Langgasse ist zu verkaufen. 3685
Näh. Expedition.

Ein nicht zu großes Haus in guter Lage wird zu kaufen gesucht. Oferren unter O. E. bei der Expedition erbeten. 4135

 Ein Landhaus, in schönster Lage, ist wegzugs- halber billig zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 24, Parterre, von 8—11 und von 2—4 Uhr. 3662

Haus-Verkauf.

Das Haus Ellengasse 6, vermöge großen Hofraums zu jedem Geschäft geeignet, ist zu verkaufen. 2425

Das Landhaus Mainzerstraße 27 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 5 a, 4. St. 2070

Ein Haus in mittlerer Größe, Sonnenseite, mit Garten und Hofraum, wird in der Emser-, Schwalbacher- oder Adelhaidstraße zu kaufen gesucht. Gefällige Oferren mit genauer Angabe der Bedingungen wolle man versiegeln unter No. 120 bei der Expedition d. Bl. niederlegen. 4210

Bei Schreinermeister Fr. Leimer jun., II. Schwalbacher- straße 9, sind umzugshalber ein zweithüriger eichen-lackirter Kächen-Schrank, ein Stehpult, ein Schreibtisch und ein nussbaum-lackirtes Nachttischchen billig zu verkaufen. 4176

Langgasse 38 ist ein gebrauchtes Tafellavier, welches noch in gutem Zustande ist, und zwei Militär-Blöcke für Einjährige zu verkaufen. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 4234

12 Goldgasse 12.

12 Goldgasse 12.

Carl Eichhorn,

Hof-Korbmacher,
empfiehlt sein wohlsortiertes Lager in Korbwaren und Korbmöbel, Drahtkörben mit und ohne Seidenfutter, verzinkten Drahtkäfigen &c.

Gleichzeitig erlaube ich mir den verehrten Herrschaften anzugeben, daß ich ein vollständiges Lager in seinen Holzwaren für die Küchen angelegt habe und bitte bei reeller und billiger Bedienung um geneigten Zuspruch.

NB. Bitte auf die Firma zu achten. 3904